

Heizkörperlackspray

Temperaturbeständiges Spezialspray



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Bis 80°C temperaturbeständiger Speziallack für Heizkörper und deren Rohrleitungen, sowie für Handtuchwärmer, Thermogeräte usw. Durch Sprühlackierung besonders hilfreich bei Rippen-Heizkörpern.

Produkteigenschaften

- Widerstandsfähiger Heizkörperlack
- Langzeitschutz und farbliche Verschönerung
- Hohe Vergilbungsbeständigkeit
- Gutes Deckvermögen und schnelle Trocknung
- Sehr guter Verlauf und leichte Verarbeitung

Bindemittelart

Nitrokombinationsharze

Glanzgrad

Seidenglänzend

Farbton

Weiß

Gebindegröße

400ml

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel "Untergründe und deren Vorbehandlung".

Dose 2 Minuten gründlich schütteln. Probesprühen.

2 – 3 Spritzgänge durchführen. 15 min Zwischenabluftzeit zwischen 2

	Spritzgängen einhalten. Einem Spritzgang entspricht eine Trockenschichtdicke von ca. 20 – 25 µm. Sprühabstand: 15 – 20 cm
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.
Verarbeitungshinweise	Lackierung nur an kalten Heizkörpern bzw. Gegenständen vornehmen. Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten. Keine Grundierung verwenden, da diese nicht temperaturbeständig ist. Mit sich selbstüberlackierbar zu jedem Zeitpunkt, nicht mit Kunstharzlacken überlackieren. Nicht auf kunstharzlackierte Oberflächen sprühen, da der Lack eventuell hochziehen kann. Nach dem Lackieren die Räume gut durchlüften.
Verbrauch	Je nach applizierter Trockenschichtdicke 0,5 – 1 m ² /Sprühdose.
Trockenzeit	Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte: staubtrocken: 20 min griffest: 5-6 Std. montagefest: 10-12 Std. Bei niedriger Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Nach Beenden des Lackiervorgangs Dose umdrehen und Ventil leer sprühen.

Untergründe und Vorbehandlung

Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Der Untergrund muss frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen. Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Untergrundtabelle

Untergrund	Untergrund-beschaffenheit/ Behandlung	Grundier-empfehlung
Allgemein	Untergründe schleifen und gründlich entfetten. Nur auf staubfreie und trockene Untergründe lackieren.	
Altanstriche	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Rückstände von Fett, Öl und Silikon entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen.	Ohne Grundierung
Eisen / Stahl	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	Ohne Grundierung

Produkthinweise

VOC-Sicherheitshinweis

< 840 g/l einschließlich Treibgas

Lagerung

Dose zwischen 15-25°C und einer rel. Luftfeuchte nicht über 60% lagern. Die Dose ist aufrecht stehend, trocken und geschützt vor chemischen und mechanischen Einflüssen zu lagern und zu transportieren. Die Sicherheitshinweise auf der Dose sowie alle gesetzlichen Bestimmungen des Lagerortes sind zu beachten.

Entsorgung

Die restentleerten Spraydosen als Wertstoff entsorgen.

Gebinden mit Materialresten dürfen nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Kennzeichnung gemäß
Verordnung (EG) Nr.
1272/2008 [CLP]**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

AVV-Abfallschlüssel: 15 01 10*

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Technische Information Stand 10/18

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.supernova-farben.de